

Miteinander auf dem Weg ...

Kirche im Queichtal

Februar bis April 2026



**Nigeria
6. März 2026**



Kommt! Bringt eure Last.

Gemeinsamer Gemeindebrief der Pfarrstellen
Albersweiler, Annweiler und Wilgartwiesen

2 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Aus den Pfarrstellen	5
Rückblicke und Highlights	11
Veranstaltungen und Aktionen	16
Senioren	22
Gottesdienste	27
Kirchenmusik	32
Junge Familien: Hits für Kids	34
Junge Familien: Aus den Kitas	41
Konfirmandenarbeit	47
Jugendarbeit	50
Rezept	53
Ihre Meinung ist gefragt	54
Freud und Leid	55
Gruppen und Kreise	56
Kontakte	58



Liebe Leserinnen und Leser,

geplant hatten wir eigentlich, dass sich das Gemeindebriefteam hier mal vorstellt. Wer wir sind und was wir sonst noch so machen und natürlich mit Foto.

Aber es kommt natürlich immer anders! Wir haben mal wieder keinen Platz im Gemeindebrief gefunden.

Trotzdem möchten wir Ihnen kurz unsere Arbeit vorstellen. Wir bekommen die Texte und versuchen sie „in Form“ zu bringen. Die Bilder an den richtigen Platz zu schieben, die Wörter so zu trennen, dass das Ganze auch gut aussieht. Dann bekommen unsere Seiten ihre Seitenzahlen. Einiges steht immer am gleichen Platz, wie z.B. die Gottesdienstübersicht in der Heftmitte, damit man sie gleich findet und nicht lange blättern muss. Und zum Abschluss brauchen unsere Inserenten noch einen guten Platz für Ihre Anzeige. Dann bekommen unsere Korrekturleser viel zu tun. Jeder findet andere Fehler und doch bleiben einige unentdeckt.

Seien Sie gespannt, ob wir im nächsten Gemeindebrief ein Plätzchen für uns finden!
Ihr Gemeindebriefteam

Neujahresgedanken

Ein buddhistischer Lehrer stellt seinen Schülern eines Tages eine Aufgabe. Er nimmt ein großes Blatt Pergament, dann tupft er seinen Pinsel in Tinte und spritzt einmal gegen das Pergament. Dann fordert er die Schüler auf: „Erzählt mir, was ihr auf dem Bild seht.“



Die Schüler fangen an, all die schwarzen Punkte zu interpretieren. Ein Schüler sagt: „Die Spritzer stehen dafür, dass das Leben ganz viele verschiedene Facetten hat.“ Ein anderer Schüler erkennt in den schwarzen Punkten das Leid, das zu unserem Leben dazugehört. Wieder ein anderer Schüler erwähnt, dass es nur auf den großen mittleren Punkt ankomme und man die anderen



Punkte vernachlässigen solle. Als jeder der Schüler eine Interpretation dem Lehrer vorgetragen hat, warten sie gespannt auf die Reaktion von ihrem Lehrer. Sie fragen ihn: „Was ist nun die richtige Interpretation?“

Der Lehrer antwortet: „Jeder von euch hat die schwarzen Punkte interpretiert. Sogar die klitzekleinsten Punkte am Rande haben die meisten von euch bemerkt. Aber KEINER von euch hat das Weiß des Pergaments gesehen...“

Liebe Gemeinde, ich finde in dieser Geschichte steckt ganz viel Wahrheit. Dieses Pergament spiegelt unser Leben wider und das, was wir Menschen jeden Tag machen. Wir fokussieren uns allzu oft auf die schwarzen Punkte in unserem Leben. Es gibt so vieles, das wunderbar ist: die Natur, unser gemütliches Zuhause, der Duft von leckerem Kaffee, Personen, die wir lieben. Aber es gibt auch Herausforderungen in unserem Leben und Dinge, die uns belasten. Das sind die schwarzen Punkte in unserem Leben. Und unser Geist ist es gewohnt, sich auf diese Punkte zu konzentrieren.

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



4 Angedacht

Liebe Gemeinde, das Jahr 2026 hat gerade erst begonnen und unsere Notizbücher sind noch zum großen Teil leer. Da sind viele weiße Seiten, die darauf warten gefüllt zu werden. Ich wünsche uns allen, dass 2026 ein gutes Jahr wird mit vielen schönen Momenten. Aber ich weiß auch: die Tintenkleckse, die schwarzen Punkte, werden kommen. Aber Gott spricht uns in unserer Jahreslösung in Offenbarung 21 zu: Siehe, ich mache alles neu! Johannes, der Autor der Offenbarung hat hier eine Vision. Er sieht, wie Gott Himmel und Erde neu schafft. Gott schafft eine neue Welt, in der es keine Tränen, keinen Tod, kein Leiden – kurz gesagt: keine schwarzen Punkte mehr gibt.

Ja, eines Tages, wird es keine schwarzen Punkte mehr geben. Daran glauben wir als Christen ganz fest. Aber wir haben es hier nicht mit einer fernen Hoffnung zu tun. Wir können bereits hier und heute etwas tun. Wenn wir unser Leben in Gottes Hand geben, beginnt er uns zu verändern. Er kann uns leider nicht all die schwarzen Punkte, die bitteren Erfahrungen, nehmen, aber er verändert unsren Blick darauf.

Je mehr Zeit wir mit Gott verbringen, desto mehr Gelassenheit, Frieden und Liebe kommt in unser Leben.

- ♥ Wir werden gelassener, denn wir wissen in unseren Herzen: Gott sorgt für uns.
- ♥ Wir erfahren inneren Frieden, denn Gott spricht uns zu: Ich vergebe dir.
- ♥ Unser Leben wird von Liebe und Freude erfüllt, denn wir schauen vermehrt darauf, was Gott uns alles schenkt.

Ja, das Dunkle verliert seine Macht. Das Weiße wird mehr. Genau das wünsche ich mir für uns für dieses Jahr: Dass wir unsern Blick nicht auf die dunklen Flecken richten, sondern auf Gott. Er liebt uns unendlich. Er hat für jeden einzelnen von uns einen guten Plan.

Ihre Pfarrerin Lara Lösch



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Lara Lösch, ich bin Pfarrerin und unterstütze seit Dezember 2025 mit einer 50-Prozent-Dienstleistungsstelle die Kirchengemeinden Albersweiler, Dernbach / Ramberg, Eußerthal, Queichhambach und Gräfenhausen.

Ich bin in Annweiler am Trifels geboren und mein Mann Hannes und ich sind nach vielen Jahren wieder in unsere Heimat zurückgekehrt, gemeinsam mit unseren Kindern Ben (4 Jahre) und Elea (fast 2 Jahre). Hier in der Pfalz ist es eben doch am allerschönsten :-)



Schon während meiner Schulzeit kam ich in Berührung mit Gott und dem Glauben, weswegen ich beschloss, in Heidelberg evangelische Theologie zu studieren. Während meines Studiums kristallisierte sich bei mir immer klarer der Wunsch heraus, mit anderen Menschen zusammen die Botschaft von Gottes Liebe in die Welt zu tragen.

Als ich dann 2022 meine erste Pfarrstelle in Ilbesheim antrat, wurde ich in diesem Wunsch bestätigt. Für mich ist Kirche ein zweites Zuhause geworden: Ein Ort, an dem man zusammen betet und feiert, lacht und weint. Ich wünsche mir, dass auch andere Menschen, diesen Ort kennenlernen bzw. wieder lieben lernen.

Damit Kirche ein solches Zuhause für andere wird, denke ich, ist es wichtig, dass wir uns mit unseren Gaben ergänzen. Gott hat jeden Menschen einzigartig geschaffen und mit persönlichen Stärken und Schwächen ausgestattet. Mich zum Beispiel hat Gott eher ruhig geschaffen und ich bin nicht die größte Entertainerin unter der Sonne, doch ich kann dafür umso besser zuhören. Gleichzeitig bin ich sehr begeisterungsfähig und liebe es, neue Dinge auszuprobieren. Ich bin nicht perfekt, aber ich glaube fest daran, dass mich Gott genauso wie ich bin – in meiner Imperfektion – gebraucht, genauso wie Dich. Und zum Glück hat Gott Andrea Cordas an meine Seite gestellt. Ich bin voller Hoffnung, dass wir zusammen mit Euch eine Kirche schaffen können, die ein Zuhause für alle Generationen ist.

Eigentlich wollte ich noch etwas über meine Hobbys schreiben, aber ganz ehrlich: Seit unsere Kinder da sind, existieren diese nicht mehr wirklich ;-) Für mich ist es momentan das größte Glück, wenn ich abends faul auf dem Sofa sitzen und meine Lieblingsserie gucken darf.

Stoffel
Brennstoffe

prompt
preiswert
zuverlässig

Annweiler • Zweibrücker Straße 31
0 63 46 - 25 24 • Fax 37 69

MEISTERBETRIEB

KELLER GmbH

Gebr. Dachdeckerei / Spenglerei / Zimmerei
Heinrich-Keller-Straße 3 76846 Hauenstein
Telefon: 06392 - 2147 Telefax: 06392 - 7213

6 Pfarrstelle Albersweiler

Zu unserer Aufgabenverteilung: Pfarrerin Andrea Cordas ist weiterhin vor allem für die Geschäftsführung und ich für Taufen, Trauungen, Bestattungen und die regulären Gottesdienste, sowie für seelsorgliche Fragen zuständig.

Andrea Cordas

Telefon: 0 15 90 / 12 19 112

E-Mail: pfarramt.albersweiler@evkirchepfalz.de

Lara Lösch

Telefon: 0 178 / 91 63 979

E-Mail: lara.loesch@evkirchepfalz.de

Falls Sie Fragen an mich haben oder mich gerne kennenlernen möchten, dürfen Sie mich gerne jederzeit anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Ich freue mich sehr darauf, Sie alle persönlich kennenzulernen.

Ihre Lara Lösch



Aus dem Pfarramt Albersweiler von Pfarrerin Andrea Cordas

Ausmistaktion Bergkirche

Sie wollen den backstage-Bereich von RockXn sehen? Schon immer einmal von der Kanzel in die Tiefe schauen? Die Holzwürmer beim Namen nennen? Den ein oder anderen Hauselften bei der Arbeit sehen?

Am 21. Februar 2026 haben Sie ab 9:30 Uhr in der Bergkirche Albersweiler die Gelegenheit dazu.

Wir wollen hinter den Kulissen ausmisten und aufräumen. Muskelpakete, Putzfeen, Hauselfen und andere zauberhafte helfende Hände sind nötig und willkommen...

LEGO® Bautage am 14. und 15. März 2026 in Eußerthal



Miteinander bauen, Spaß haben, Essen, Trinken, Spielen, Singen, biblische Geschichten erleben... Zum kreativen Bauen stehen 400 Kilo LEGO® bereit. Damit erschaffen Kinder eine eigene Welt – so wie sie sich die Welt wünschen, in der sie leben wollen.

Wir bauen den ganzen Samstag (mit Verpflegung) und am Sonntagnachmittag. Sonntags ist dann um 17:00 Uhr ein Abschlussgottesdienst geplant.

Renovierung Oberlingerorgel in der Stadtkirche **Annweiler** Zwischenstand Orgelpfeifenpatenschaften

Im Jahr 2024 haben wir die Spendenaktion „Pfeifenpatenschaften“ ins Leben gerufen, um dringend notwendige Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen an unserer Oberlinger-Orgel in der Stadtkirche Annweiler finanzieren zu können.

Mittlerweile haben zahlreiche kleine und große Pfeifen ihre Paten gefunden. Wir bedanken uns herzlich bei den folgenden Patinnen und Paten (die Nummern in den Klammern geben die Nummerierung der jeweiligen Pfeife an; deren Übersicht finden Sie in der Stadtkirche und auf unserer Homepage):

Martin Graf (2), Andrea Rempe (3), Frank Siegel (4, 22, 23, 33, 34, 396, 425, 426, 427, 428), Dietmar Seefeld (5), Suse und Christian Düring-Hesse (8), Uta Loose (13), Rosel Blaszczyk (14) Susanne Blaszczyk (15), Anna Croissant (17), Roland Kissel (20, 21, 35, 36), Edeltraud Dannmeyer (24), Sibylle Wittemann (129), Anna Botham-Edighoffer (395, 414, 418), Louis Störtz (405), Flötenchor Annweiler (431, 437), Stefanie Kaminsky-Bender (476),

Prospektpfeifen (Dauerpatenschaften): Dr. Andreas Groß (482), Jochen und Kristiane Pohlitz (532), Peter und Anni Pohlitz (532), Friedrich und Heide Anefeld (533).

Neben diesen Paten gibt es noch weitere, die lieber anonym bleiben wollen; auch ihnen sei ein herzlicher Dank!

Unsere Aktion geht selbstverständlich weiter. Wie Sie den angegebenen Nummern entnehmen können, warten noch zahlreiche Pfeifen auf Ihre Paten. Wenn Sie Interesse haben, für sich oder für einen lieben Menschen eine Patenschaft zu stiften, erhalten Sie weitere Informationen in den Flyern, die bspw. in der Stadtkirche und im Gemeindehaus ausgelegt sind, sowie auf unserer Homepage und im Kirchenbüro – sprechen Sie uns einfach an.



Impressum:

Herausgeber/Redaktion/ Copyright / V.i.S.d.P.: Presbyterien der Prot. Pfarrstellen Albersweiler, Annweiler und Wilgartswiesen

Fotos: privat, Pfarrbriefservice

Monatslösungen: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 4.400 Stück und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Für Finanzierungshilfen sind wir dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Mai 2026

Redaktionsschluss: 15. März 2026

8 Pfarrstelle Wilgartwiesen

Auf Wiedersehen und adieu ...

Länger als ursprünglich geplant habe ich seit 1. Januar 2025 die nebenamtliche Verwaltung des Pfarramtes Wilgartwiesen mit seinen fünf eigenständigen Gemeinden übernommen, werde aber die Verantwortung dafür Ende März in andere Hände geben.

Nebenamtliche Verwaltung heißt: Ich war und bin dafür zuständig, dass Sitzungen der Presbyterien vorbereitet und durchgeführt, Rechnungen angewiesen sowie nötige Baumaßnahmen vorangestellt werden. Die Planungen der Gottesdienste, des Konfirmandenunterrichtes sowie Beerdigungen wurden von anderen Pfarrern und Pfarrerinnen der Region übernommen, die Besuche zu den Geburtstagen von Presbyterinnen und Presbytern verantwortet. Nur hie und da bin ich bei Bedarf eingesprungen.



So war meine Aufgabe in dieser Zeit nicht die des klassischen „Hirten“, der sich um die „Schafe“ kümmert; wenn, um im Bild zu bleiben, war es eher die Aufgabe, die „Schafställe“ in den fünf Gemeinden, sprich Kirchen, möglichst in Ordnung zu bringen. Und da gab es einiges anzupacken. Nach einigen Vorarbeiten sollen in

Hofstätten Anfang 2026 die Fenster und Innenwände der Kirche gestrichen und in Hauenstein ein barrierefreier sanitärer Anbau ans Gemeindehaus angebaut werden. In Wilgartwiesen und Rinnthal werden die Großprojekte der Kirchenrenovierungen noch geraume Zeit dauern.



Die **Rinnthaler** Kirche in neuem Glanz

Baugeschichten sind ehrlich gesagt nicht meine Leidenschaft, viel mehr schlägt mein Herz bei der Durchführung von Gottesdiensten und in der Begegnung mit Menschen in der Seelsorge, aber wie oben schon angedeutet ist es auch wichtig, dass die „Ställe“ so hergerichtet werden, dass Menschen sich darin gut aufgehoben wissen. Und glücklicherweise waren und sind in allen Gemeinden engagierte Helferinnen und Helfer da, die dafür Sorge tragen, dass die Baugeschichten voran gingen und gehen. Dafür bin ich all jenen von Herzen dankbar.

Froh bin ich auch, dass Pfarrerin Andrea Cordas und Pfarrer Thomas Lang sich bereit erklärt haben, die Verantwortung für die Verwaltung der Gemeinden nach mir mittelfristig zu übernehmen. Und dankbar bin ich für alle Begegnungen in den Presbyterien und Gemeinden, für alle Offenheit, Zugewandtheit und Unterstützung. Sich gegenseitig auf Augenhöhe wahrzunehmen und unterzuhaken, sich mit seinen Gaben und Kräften einzubringen und zu helfen – das habe ich auf vielfältige Weise erlebt.

Für unsere Kirche insgesamt sehe ich in diesem aus dem Herzen kommenden Mit- und Füreinander eine Zukunft, wie es trotz manch kommender Einschnitte in den Gemeinden gut weitergehen kann. Dass wir nahe beieinander sind, uns gegenseitig im liebevollen Blick haben und uns gegenseitig unter die Arme greifen, weil wir von Christus selbst ergriffen sind: Das ist mein Traum von Kirche, wie ich ihn in der Zeit in Rinnthal, Hofstätten, Wilgartwiesen, Spirkelbach und Hauenstein immer wieder realiter verspürt habe.

Auch wenn meine Tätigkeit in der Geschäftsführung endet, will ich in sicher manchen Begegnungen bei Gottesdiensten oder Festen den Menschen, die ich kennenlernen durfte, verbunden bleiben.

Mit herzlichen Grüßen und einem von Herzen kommenden Schalom,

Ihr *Bruno Heinz*

Exklusive Speiseöle 

- naturbelassen
- kaltgepresst
- ungefiltert

in traditioneller Handarbeit abgefüllt.

 **Herzlich Willkommen
In unserem Hofladen!**

- über 700 regionale Produkte
- Lebensmittel für deinen gesunden Alltag
- zauberhafte Geschenke

Öffnungszeiten:
Di - Do: 9:30 - 12:30 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr
Fr: 9:30 - 12:30 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:30 Uhr

Timo & Sabrina Keller
Turnstraße 12, 76846 Hauenstein
Telefon: 06392/587268
Email: info@hollerbusch-pfalz.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram.

10 Pfarrstelle Wilgartswiesen

Das Projekt „Neugestaltung der Prot. Kirche in Wilgartswiesen“ hat die erste Hürde erfolgreich genommen

Im Sommer 2023 wurden im Presbyterium die ersten Ideen zur Neugestaltung der Kirche in Wilgartswiesen für eine künftige multifunktionale Nutzung beraten. Mit dem Büro „Ideenreich“, Sebastian Metz, Steinweiler, wurde im Herbst 2023 ein anerkanntes Architekturbüro mit der Neugestaltung der Kirche beauftragt.

Bereits im Frühjahr 2024 wurden bei einer Gemeindeversammlung in der Wilgartishalle die ersten Ideen vorgestellt. Nach weiteren Sitzungen im Presbyterium und im Dekanat Landau sowie zwei Workshops im Frühjahr 2025 wurden künftige Nutzungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen für einen ersten Bauabschnitt erarbeitet.



Die LAG Pfälzerwald plus hat nunmehr eine Förderung in Höhe von 150.000,- € für die Umsetzung folgender Maßnahmen in Aussicht gestellt:

- Aufbau einer zentralen Stromversorgung
- Installation einer Infrarotheizung
- Ausbau der Sitzbänke und Herstellen des bodengleichen Fußbodens
- Restaurierung von Sitzbänken (teilweise) und Anschaffung von Stühlen im Rahmen einer Spendenaktion
- Errichtung eines barrierefreien Zuganges einschl. einer Außentür an der Westseite der Kirche

Mit der endgültigen Zuschusszusage rechnen wir im Frühjahr 2026. Anschließend sollen dann die Bauarbeiten beginnen. Der Ausbau der Sitzbänke sowie des Holzfußbodens soll in Eigenleistung erfolgen. **Für die Arbeiten werden freiwillige Helfer/innen gesucht.** Wer mithelfen will, bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums oder dem Vorstand des Kirchbauvereins melden. Nur gemeinsam kann das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Weiterhin laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten zur Sanierung der eingestürzten Kirchenmauer an der Ostseite sowie der Treppenanlage (im oberen Bereich) zum Haupteingang. Nach Vorlage der Kostenschätzungen sollen auch für diese notwendigen Arbeiten Zuschüsse angefragt werden.

In den künftigen Gemeindebriefen werden wir an dieser Stelle über den jeweiligen Sachstand informieren. Im Frühjahr 2026 ist eine weitere Gemeindeversammlung zum Projekt „Neugestaltung der Kirche für eine künftige multifunktionale Nutzung“ geplant.

Einführung von Peter Zander als Lektor in Hauenstein

Am Sonntag, 19. Oktober feierten wir mit Pfarrerin Eva Weißmann und Pfarrer i. R. Bruno Heinz einen sehr schönen Einführungsgottesdienst für unseren neuen Lektor Peter Zander.

Wir freuen uns auf die Gottesdienste mit Herrn Zander und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.



Rückblick auf die beiden Adventskonzerte in der prot. Kirche Spirkelbach

Ein Höhepunkt zum Abschluß der Adventszeit waren die beiden sehr gut besuchten Konzerte des Gesangvereins Spirkelbach in der weihnachtlich geschmückten Kirche. Der Chor präsentierte ein vielfältiges und breitgefächertes Programm, welches die Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmte.



12 Rückblick / Highlight

Adventsmusik des Flötenchors Annweiler

Am **5. Dezember** erfreute der Flötenchor die Besucher der musikalischen Abendandacht mit schöner Musik und Liedern zum Mitsingen. Einfühlungsreiche Texte und eine Weihnachtsgeschichte trugen mit dazu bei, eine entspannte besinnliche Stunde zu erleben.

Nach dem offiziellen Teil blieben die Besucher im liebevoll dekorierten Raum noch zusammen. Gespräche und Begegnungen fanden statt, so dass viele einen schönen Abend im Advent erleben konnten.



Konzert RockXn am 20.12.2025 in der Bergkirche Albersweiler

Wer nicht da war, hat etwas verpasst... Tolle Musik. Die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele glückliche Gesichter, klatschende und tanzende Menschen in der Bergkirche Albersweiler.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Auf ein Neues 2026? Halten Sie sich mal den 19.12.2026 frei... 😊



Adventsweg im Gemeindesaal in Hauenstein

Im Gemeindesaal in Hauenstein lud der Adventsweg seine Besucher zu einer kleinen Pause in der Vorweihnachtszeit ein. Wir bedanken uns herzlich bei der Kirchengemeinde Annweiler, die uns die Materialien für den Adventsweg zur Verfügung gestellt hat.



Aktion Wunschbaum in der Stadtkirche Annweiler

Die Aktion Wunschbaum war wieder ein voller Erfolg. Erfreulicherweise gingen viele bescheidene Wünsche von Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims Annweiler ein. Auch von der Tafel Annweiler erreichten uns zahlreiche Wünsche.

Begeistert sind die Organisatorinnen von der riesengroßen Bereitschaft, die Wünsche zu erfüllen. Kaum hingen neue Wünsche in Form von Sternen am Wunschbaum in der Stadtkirche Annweiler, waren die Sterne schon wieder weg und Menschen, die sie erfüllen wollten, waren da gewesen.

Insgesamt sind 120 Wünsche erfüllt worden. Die meisten Päckchen konnten rechtzeitig zum Weihnachtsfest verteilt werden und brachten Freude.

Tränen der Freude sah ich beim Verteilen der Geschenke im Heim. Eine Mutter von zwei Kindern umarmte mich dankbar, weil sie nun ein Weihnachtsgeschenk für jedes Kind hatte. Aufgrund der finanziellen Lage wären für sie sonst keine Geschenke möglich gewesen.

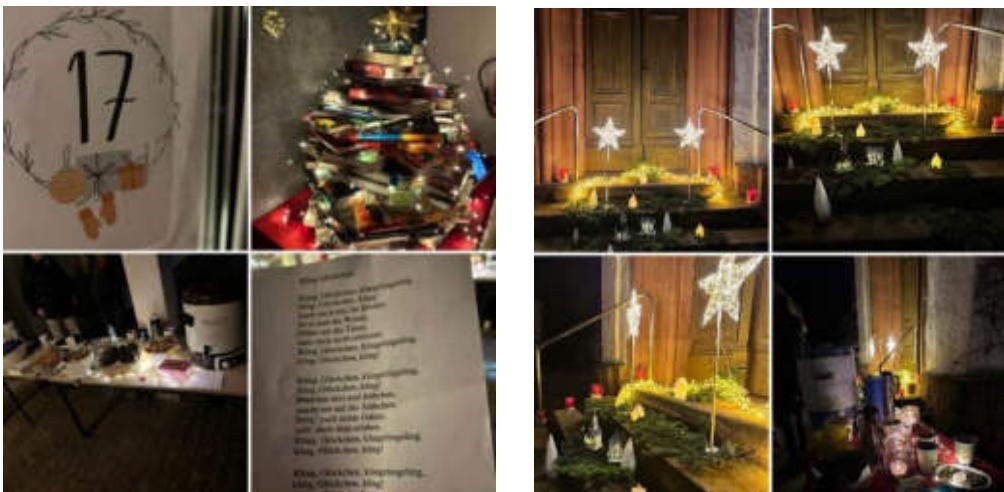
Ich bedanke mich ganz herzlich für die große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung. Dies ist ein hoffnungsvolles Zeichen der Mitmenschlichkeit, das wirklich wunderschön ist.

Gemeindediakonin Annette Bernhard

14 Rückblick / Highlight

Rückblick „Lebendiger Adventskalender“ Pfarrstelle Wilgartwiesen

Auch dieses Jahr wurden in den verschiedenen Gemeinden wieder viele „Fenster geöffnet“. Das abendliche Beisammensein in der Adventszeit hat wieder viele Menschen beim Singen, Zuhören und Verweilen bei Gebäck und Glühwein in der Vorfreude auf Weihnachten zusammengebracht.



Heiligabend in Hofstätten

Mit 70 Personen war das Kirchlein an Heiligabend recht voll. Einige Sängerinnen und Sänger hatten sich gefunden und zusammen mit Organist Bruno Kühn zwei Lieder vorgetragen.

Zu meiner Freude haben auch acht Menschen unterschiedlichen Alters ein Krippenspiel aufgeführt, - dafür sage ich ganz herzlichen Dank.

So haben wir wieder einen schönen Gottesdienst als Einstimmung ins Weihnachtsfest zusammen gefeiert!

Annette Bernhard



Flohmarkt- Basar "Rund ums Kind"

Samstag, 07.02.2026

**von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im
kath. Pfarrheim Albersweiler**

Tischgebühr: 5 Euro und 1 Kuchen

Aufbau ab 12:00 Uhr möglich

Einlass für Schwangere ab 13:30 Uhr möglich

Angeboten werden:

Kinderkleidung, Spielwaren, Babyausstattung- und Zubehör, sowie ein kleiner Büchermarkt

Kaffee und Kuchenverkauf

(gerne auch zum Mitnehmen)

Weitere Infos und Anmeldungen bei:

Heidi Wagner

E-Mail: heidiwagner@freenetmail.de

Tel. 0 171 / 76 40 952 (zwischen 10:00-17:00 Uhr)

16 Veranstaltungen und Aktionen

Weltgebetstag der Frauen



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „**Kommt! Bringt eure Last.**“ kommt aus Nigeria und wird am **6. März 2026** in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert

Die Vorbereitungsteams laden alle **am Freitag, den 6. März** zum gemeinsamen Gottesdienst ein:

Gemeindehaus Stadtkirche in Annweiler um 18:00 Uhr.

Gemeindehaus Gräfenhausen um 18:00 Uhr

kath. Pfarrheim in Albersweiler um 18:00 Uhr

Monatsspruch März 2026

Da
weinte
Jesus.

Johannes 11,35





Frühstücksgottesdienste in Annweiler

Der etwas andere Gottesdienst am Vormittag beginnt mit einer guten Tasse Kaffee oder Tee. Gemeinsam frühstücken wir und tauschen uns über den Predigttext aus.

Wer möchte, kann gerne etwas zum Frühstückbuffet beisteuern

Termine: 8. Februar, 8. März und 12. April,
jeweils um 10:15 Uhr im Gemeindehaus Stadtkirche

Besondere Abendgottesdienste in Annweiler

Einmal im Monat bietet unser Gottesdienstteam einen modernen Themengottesdienst am Freitagabend an. Bei einer heißen Tasse Tee im Winter oder einer Erforschung in den Sommermonaten ist im Anschluss noch Zeit für Gespräche.

Termine:

Freitag, 20. Februar um 18:00 Uhr

Freitag, 20. März um 18:00 Uhr

Gründonnerstag, 2. April um 19:00 Uhr, gestaltet von der Präpi-Gruppe

Freitag, 24. April um 19:00 Uhr.

The logo for Felsen Apotheke Hauenstein. It features a stylized black silhouette of a person's head and shoulders on the left, with the word "FELSEN" in bold black letters above it and "Apotheker Jan Schroer" below it. To the right is a red stylized "A" logo with the word "APOTHEKE" in white, and the address "Hauptstr. 1 - 76846 Hauenstein" below it.

A standard black and white QR code located in the bottom left corner of the advertisement.

Telefon 06392-1272
post@felsen-apotheke.de
www.felsen-apotheke.de

18 Veranstaltungen und Aktionen

Ostergottesdienste im Überblick

Gründonnerstag

- 18:00 Uhr Kirche **Hauenstein** mit Abendmahl und Abendessen
19:00 Uhr Gemeindehaus Stadtkirche **Annweiler** gestaltet von der Präparandengruppe, mit anschließendem Agape-Mahl

Karfreitag

- 09:00 Uhr Kirche **Spirkelbach** mit Abendmahl und Begleitung vom Chor
10:15 Uhr Bergkirche **Albersweiler**
10:15 Uhr Stadtkirche **Annweiler** mit Abendmahl
10:30 Uhr Kirche **Hofstätten** mit Abendmahl
10:30 Uhr Bürgerhaus **Rinnthal** mit Abendmahl
15:00 Uhr Gemeindezentrum **Gräfenhausen** mit Abendmahl
17:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche **Dernbach**

Ostersonntag

- 06:00 Uhr Stadtkirche **Annweiler** mit Osterfrühstück
06:00 Uhr Kirche **Hauenstein** Osternacht mit Osterfrühstück
10:15 Uhr Bergkirche **Albersweiler**
10:15 Uhr Stadtkirche **Annweiler**, mit Abendmahl, mit Kirchenchor
10:15 Uhr Wilgartishalle **Wilgartswiesen** mit Abendmahl

Ostermontag

- 10:15 Uhr Kirche **Eußerthal**
14:00 Uhr Seniorenheim **Hauenstein**

Nähere Informationen und weitere Gottesdienst-Termine für die Osterfeiertage finden sich auf der Homepage des Gemeinschaftspfarramts:
www.evkirche-queich-weinstrasse.de



Heizung
Sanitär
Kundendienst
Solar

Emanuel Haustechnik GmbH
Landauer Straße 15
76855 Annweiler am Trifels
Telefon: 06346 7319
Telefax: 06346 7500
info@emanuel-haustechnik.de
www.emmanuel-haustechnik.de



Elektroinstallation
Haushaltsgeräte
Beleuchtungstechnik

Thomas Hartstern
Elektrotechnik
Langenthalstr. 3
76848 Spirkelbach

Telefon: 06392-7603
Fax: 06392-7232

Veranstaltungen und Aktionen 19

Noch einige Restplätze frei beim Pilgerwochenende im Mai

Wir laden Dich ein, für zwei Tage aus dem Alltag auszubrechen und Dich ganz der Pilgererfahrung hinzugeben.

Termin Samstag, 9. Mai bis Sonntag, 10. Mai 2026



Teilnehmerzahl maximal 15 Personen

Anmeldung bis spätestens 14. Februar bei
Annette Bernhard (Tel. 0 171 / 41 69 446) oder
Bettina Schmidt (Tel. 0 175 / 75 33 543)

Kosten 80,00 Euro pro Person im Doppelzimmer oder
100,00 Euro im Einzelzimmer
(inklusive Frühstück und Abendessen)

Übernachtung Haus der Kirche, Dobler Straße 51, Bad Herrenalb

Anreise mit PKW in Fahrgemeinschaften

Veranstalter Pfarramt an Queich und Weinstraße

Info Nähere Informationen gibt es ca. drei Wochen
vor dem Wochenende in einem Infobrief

The advertisement features a background image of a forest with sunlight filtering through the trees. Overlaid text reads "unter allen Wipfeln ist cult?" and "RuheForst® Südpfälzer Bergland Wilgartswiesen". Below this, there is information about guided tours and contact details.

Führungen: 1. Sonntag im Monat

Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz „RuheForst“
Anfahrt: Wilgartswiesen, Richtung Hermersbergerhof

Broschüre, Informationen:
Tel.: 06392 4090177
info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de
www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de



RuheForst® - Ruhe finden. 

20 Veranstaltungen und Aktionen

Evangelischer Bibelkreis Hauenstein

Du bist auf der Suche?

Du willst die Schätze der Bibel entdecken - Hören und Sehen - wie spannend und auch zu Herzen gehend sie ist? Dann komm doch einmal unverbindlich vorbei.

Unser Hauskreis trifft sich dienstagabends, 14-täglich, (gerade Kalenderwoche), im Gemeinderaum der evangelischen Kirche Hauenstein, Queichstr. 11.

Kontakt: Jürgen Schommers Tel. 0 163 / 73 23 869 oder Jschommers@web.de

Spieltreff in Annweiler

Strategisch die Spielfigur richtig setzen oder eine glückliche Hand beim Würfeln haben – manchmal gewinnt man einfach. Aber auch die Verlierer haben jede Menge Spaß beim Spieletreff. Kommen Sie vorbei. Spielen Sie mit, freitags ab 15:00 Uhr (gerne können Sie auch später dazu kommen) im Gemeindehaus Stadtkirche, Keller.

Termine:

6. + 20. Februar, 13. + 27. März, 24. April

Nähere Informationen: Margot Füßer,
Tel. 0 63 46 / 92 73 29, E-Mail: fuesserm@aol.com



BESTATTUNGEN Albert
Inh. R. SCHNETZER



**Unser höchstes Gebot:
der pietätvolle Umgang.**



Alte Landstraße 13
Gossersweiler-Stein
Tel.: 06346 / 51 67

Saarlandstraße 14
Annweiler am Trifels
Tel.: 06346 / 30 81 28

24/7

www.bestattungen-albert.de

Angebote in der Stadtmission Annweiler, Südring 30

Gottesdienste

Die Gottesdienste in der Stadtmission finden **sonntags um 18:00 Uhr** statt außer jeweils am **2. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr** mit Mittagessen.

Bibelgespräche

Mittwochabends um **19:30 Uhr** treffen sich alle, die gerne miteinander die Bibel lesen und besser verstehen wollen.

Termine: 4./11./25. Februar, 4./11./25. März, 1./8. April

Generation Plus - Nachmittage

Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittag im Monat mit Kaffee und Kuchen, Begegnung und wechselnden Themen.

Termine: 18. Februar, 18. März und 15. April jeweils 15:00 Uhr

Frauenkaffee

Einmal im Monat treffen sich Frauen in der Stadtmission zu persönlichem Austausch mit Kaffee und Kuchen und einem Thema.

Termine: 5. Februar und 5. März jeweils 15:00 Uhr

Tage der Stille

An zwei Samstagen 28. Februar und 4. April von 10:00 - 16:00 Uhr ist wieder Gelegenheit, gemeinsam Gott in der Stille zu begegnen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Es gibt Impulse zur Frage Jesu „Was willst du? Was soll ich für dich tun?“ und „Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“

Mit zu bringen sind wettertaugliche Kleidung, Bibel und Schreibzeug, Vesper.

Seminargebühr: 10 €, Anmeldung bei Bärbel Reumann, reumann-b@web.de

Stufen des Lebens-Kurse

Mitte April beginnt wieder ein neuer Kurs mit dem Thema „Durch Krisen reifen“. Es geht um die Geschichte des Propheten Elia und wie er Krisen in seinem Leben bewältigt.

Es gibt wieder zwei Kurse: Kurs 1 ab 15:30 Uhr, Kurs 2 ab 19:30 Uhr jeweils Donnerstag, 16./23./30. April und 7. Mai.

Seniorennachmitte in Albersweiler

**Das Mitarbeiterteam der protestantischen
Kirchengemeinde Albersweiler lädt wieder ein zum
ökumenischen**

Seniorennachmittag

***Farbenfroh durch das Jahr
2026***

***jeder Monat steht unter dem Motto einer
anderen Farbe***

***Donnerstag, 05.02.26 - BUNT -
Fasching***

***Donnerstag, 05.03.26 - GRÜN -
Natur***

***Donnerstag, 09.04.26 - GELB -
Ostern***

***jeweils von 14:30 - 17:00 Uhr
im katholischen Gemeindehaus Albersweiler***

Singen - Zusammenkommen - Erzählen - Zuhören

natürlich mit Kaffee und Kuchen

**Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Seniorennachmittag – Team.
Wir freuen uns auch hier um mögliche Unterstützung,
direkt im Team oder auch eine gelegentliche
Kuchenspende.**

Ökumenischer Treff für Menschen ab 65 in Annweiler

Wir laden alle Gemeindemitglieder ab 65 Jahren mit ihren Partnerinnen und Partnern zu unseren monatlichen Treffen ein. Die Nachmittlege finden am 2. Dienstag im Monat statt und beginnen um 14:30 Uhr. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen möchten wir eine schöne Zeit mit interessanten Gesprächen verbringen.

Wir versuchen ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammen zu stellen und sind dankbar für Ihre Ideen und Anregungen.

Termine:

- | | |
|-------------|--|
| 10. Februar | Faschingsfeier |
| 10. März | Bericht über eine Reise in den Iran von Alexander Roth |
| 14. April, | Thema steht noch nicht fest |

Falls jemand einen Fahrdienst benötigt, organisieren wir dies gerne. Bitte melden Sie sich bei Annette Bernhard, Tel: 0 63 46 / 300 88 78

Seniorenkreis in Rinnthal

Termine:

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| Mo. 23.02.2026 | Thema steht noch nicht fest |
| Mo. 23.03.2026 | Thema steht noch nicht fest |
| Mo. 27.04.2026 | Thema steht noch nicht fest |

Wir treffen uns jeweils um 14:00 Uhr im Bürgerhaus.

Es wird um Anmeldung gebeten bei

Ellen Matz, Tel. 0 63 46 / 79 76 oder

Katja Kuntz, Tel. 0 63 46 / 92 86 46.

Bei der Anmeldung kann auch eine Abholung vereinbart werden.



Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?**

**Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Herzliche Einladung zum Erzählcafé in Annweiler

Miteinander ins Gespräch kommen, Erinnerungen austauschen, Nachdenkliches und Ernstes teilen, gemeinsam lachen, ...

Jeweils am 1. Mittwoch des Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr laden Annette Siegel und Christiane Schulze zum Erzählcafé im kleinen Saal des Gemeindehauses ein. Die Vormittage stehen jeweils unter einem anderen Motto, das die Gruppe gemeinsam wählt. Es gibt je nach Jahreszeit Kaffee und Tee oder ein Glas Wasser und Saft.

Wenn Sie Interesse haben sich der Gruppe anzuschließen, sind Sie herzlich willkommen.



Das Erzählcafé-Team

Termine: 11. Februar und 4. März

Kontakt: Annette Siegel: Tel. 0 63 46 / 92 86 32



Gasthaus „Zum Hirsch“ und
Bialand-Weingut Gebr. Nägle
Hauptstr. 11 - 76857 Albersweiler
Tel. 0 63 45/34 43
www.weingut-naegle.de

Genießen Sie leckere Gerichte mit wechselnden
saisonalen Empfehlungen in unserer gemütlichen
Weinstube, dazu eigene Bialand-Weine, Säfte und
Destillate! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familien Nägle und Kudling mit Team



■ ELEKTROINSTALLATIONEN ■ DATENNETZWERKE
■ TELEFONANLAGEN ■ SAT-ANLAGEN

Matthias Schanzenbach
Elektrotechnikermeister

In den Dreimorgen 2 • 76857 Dernbach
Tel.: 06345/953154 • Mobil: 0152/29 174445

Bewegungstraining in Annweiler

Im Dezember hat die Gruppe auf ein Jahr fleißigen Trainierens zurück geschaut .



Schlag 10:00 Uhr beginnt unsere Trainerin Dr. Anna Botham-Edighoffer mit den Aufwärmübungen. Wenn kurz vor 11:00 Uhr dann der Radetzkymarsch erklingt sind alle froh, dass es nun gleich geschafft ist und man sich auf die abschließende Entspannung freuen kann.

Aber neben dem sportlichen Aspekt bleibt vor und nach der Stunde auch immer Zeit zu einem kurzen Plausch.



Bis zu 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind dankbar, dass Dr. Anna Botham-Edighoffer und ihr Mann Ray jeden Dienstag zuverlässig da sind und der Gruppe eine Stunde lang mit abwechslungsreichen Übungen zu mehr Fitness verhelfen.

Während der Schulzeit treffen wir uns jeden Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr

Gedeckter Tisch im Gemeindehaus Annweiler

Nach wie vor erfreut sich der „gedeckte Tisch“ großer Beliebtheit. Wir kochen für 30 bis 35 Gäste. In fröhlicher Runde gemeinsam essen, das ist gerade für viele Alleinstehende eine willkommene Abwechslung.

Das leckere Mittagessen gibt es immer am **3. Mittwoch im Monat** ab **11:30 Uhr** im **Gemeindehaus Stadtkirche**.

Termine:

18. Februar / 18. März / 15. April



Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis Freitag vor den genannten Terminen bei Annette Bernhard zum gedeckten Tisch an. Tel: 0 63 46 / 300 88 78

26 Diakonie

Haus der Diakonie in Landau

Sozial- und Lebensberatung / Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Unsere Beratungsstelle im Westring 3 a in Landau ist eine kirchliche Institution in Trägerschaft des Diakonischen Werkes. Unsere Angebote richten sich an Menschen aller Altersgruppen, Nationalitäten und Konfessionen des protestantischen Kirchenbezirkes Landau. Die Beratung ist kostenfrei und wenn gewünscht anonym.

Wir beraten nach vorheriger Terminvereinbarung - auch am Telefon oder über das Online-Portal der Diakonie.



In der Sozial- und Lebensberatung können Sie sich mit sozialrechtlichen und psychosozialen Anliegen an uns wenden. Wir bieten Unterstützung bei persönlichen und finanziellen Problemen sowie die Möglichkeit einer kontinuierlichen Begleitung in schwierigen Lebenslagen. Wir unterstützen Sie im Kontakt mit Behörden und anderen Institutionen. Für ältere und mobil eingeschränkte Hilfesuchende bieten wir auch Hausbesuche an und informieren über mögliche Sozialleistungen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Beratung schwangerer Frauen. Neben den sozialrechtlichen, medizinischen und finanziellen Fragen informieren wir über Rechtsansprüche von Mutter und Kind und stellen bei Bedarf Stiftungsanträge. Die Schwangerschaftskonfliktberatung ist ergebnisoffen und findet in vorurteilsfreier Atmosphäre statt. Wir begleiten die Frauen bei der Entscheidungsfindung und bieten begleitende und nachsorgende Beratung und Unterstützung an.



- Sozial- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kurvermittlung, Kinder- und Jugendberatung

Telefon: 0 63 41 48 26

Gerne können Sie uns für Anliegen oder Nachfragen kontaktieren.

Wir sind von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 16:00 Uhr,

Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

unter Tel. 0 63 41 / 48 26.

E-Mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de erreichbar

Weitere Informationen finden Sie unter www.diakonie-pfalz.de

Ihr Team des Hauses der Diakonie Landau

Hinweis zu den Gottesdiensten:

Winterkirche:

In **Albersweiler** finden bis Ostern 2026 die Gottesdienste als WINTERKIRCHE im kath. Pfarrheim statt.

In **Annweiler** werden bis zur Konfirmation die Gottesdienste im **Gemeindehaus Stadtkirche** gefeiert.

In **Rinnthal** finden alle Gottesdienste bis auf weiteres im **Bürgerhaus** statt.

In **Wilgartwiesen** finden die Gottesdienste voraussichtlich bis einschließlich März in der **Wilgartishalle** statt.

Fahrdienst:

Zu den **Gottesdiensten in Gräfenhausen** wird ein **Fahrdienst** eingerichtet. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder noch Platz im Auto haben, melden Sie sich bitte bei: Margot Füßer (Tel. 0 63 46 / 927 329), Jürgen Mathes (Tel: 0 63 46 / 29 00), im Kirchenbüro oder bei jedem anderen Mitglied des Presbyteriums.

Bitte bedenken Sie, dass der Gemeindebrief schon lange vor den tatsächlichen Terminen gedruckt wird. Daher gilt: **die angedachten Termine gelten nur unter Vorbehalt**. Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage, der Tagespresse oder den Aushängen in den Schaukästen.

Symbole im Gottesdienstplan

	Gottesdienst für junge Familien und Jugend
	Gottesdienst mit Abendmahl
	Gottesdienst mit gemütlichem Ausklang
	Zentraler Gottesdienst
	Winterkirche

28 Gottesdienste

Februar

Datum	Uhrzeit	Pfarramt Albersweiler	Pfarramt Annweiler	Pfarramt Wilgartwiesen
01.02.	09:30			Hauenstein Gestaltet von den Konfis
	10:15	Albersweiler 	Gräfenhausen	
02.02.	14:00			Hauenstein Seniorenheim
04.02.	10:00		Annweiler Seniorenheim	
08.02.	09:00			Spirkelbach
	10:15		Annweiler mit Frühstück 	
14.02.	17:00	Albersweiler 		
15.02.	09:00			Hauenstein 
	10:15	Dernbach	Annweiler neue Lieder 	Wilgartwiesen
20.02.	18:00		Annweiler Abendgottesdienst	
22.02.	09:00			Spirkelbach
	10:15	Albersweiler 		Rinnthal
28.02.	17:00	Eußerthal		



Doris Henky

Baununternehmung
Hochbau u. Straßengestaltung
Bauträger u. Baubetreuung

Zollstockweg 4 76855 Annweiler am Trifels
Telefon und Fax: 0 63 46 / 13 18

Int. Thomas Gieger

KARL GIEGER

Gb Uteba, Neubaust., Renovieren,
Steine, Kies, Zement und Estrich,
Baustoffe für Dach und Wand,
Beladen wir aus erster Hand.

Bautechnik - Transporte - Baggerbetrieb

FH87 Albersweiler • Telefon: 06346 - 3824 • Lager: Eußerthaler Straße Amt Steinbach
info@gieger-baustoffe.de • www.gieger-baustoffe.de

März

Datum	Uhrzeit	Pfarramt Albersweiler	Pfarramt Annweiler	Pfarramt Wilgartwiesen
01.03.	09.00			Hauenstein 
	10:15	Albersweiler 	Gräfenhausen	Wilgartwiesen
02.03.	14:00			Hauenstein Seniorenheim
04.03.	10:00		Annweiler Seniorenheim	
06.03.	18:00	Albersweiler Weltgebetstag 	Annweiler + Gräfenhausen Weltgebetstag	
08.03.	09:00			Spirkelbach
	10:15		Annweiler mit Frühstück 	Rinnthal
15.03.	09:00			Hauenstein 
	10:15		Annweiler neue Lieder 	Wilgartwiesen
	17:00	Eußerthal		
22.03.	09:00			Spirkelbach
	10:15			Rinnthal
	14:00			Hauenstein Kirche Kunterbunt 
29.03.	10:15		Annweiler Konfirmation	

30 Gottesdienste

April

Datum	Uhrzeit	Pfarramt Albersweiler	Pfarramt Annweiler	Pfarramt Wilgartwiesen
01.04.	10:00		Annweiler Seniorenheim	
02.04.	18:00			Hauenstein mit Abendessen 
	19:00		Annweiler  mit Agaphemahl	
03.04.	09:00	Dernbach 		Spirkelbach Karfreitag mit Chor 
	10:15		Annweiler Karfreitag mit Chor 	
	10:30	Albersweiler Karfreitag 		Hofstätten + Rinnthal Karfreitag m. Chor 
	15:00		Gräfenhausen 	
	17:00	Eußerthal 		
05.04.	06:00		Annweiler Osternacht mit Frühstück 	Hauenstein Osternacht mit Frühstück 
	10:15	Albersweiler Ostersonntag 	Annweiler mit Chor 	Wilgartwiesen 
06.04.	14:00			Hauenstein Ostermontag



Datum	Uhrzeit	Pfarramt Albersweiler	Pfarramt Annweiler	Pfarramt Wilgartwiesen
12.04.	09:00			Spirkelbach
	10:15		Annweiler Frühstück 	Rinnthal
18.04.	18:00	Albersweiler		
19.04.	09:00			Hauenstein 
	10:15		Annweiler neue Lieder 	Wilgartwiesen
24.04.	16:00	Albersweiler Spielplatzgodi 		
	19:00		Annweiler Abendgottesdienst	
26.04.	09:00			Spirkelbach
	10:15			Rinnthal

BRETZ

STUCKATEURMEISTER

SPEZIALIST FÜR
FEUCHTWANDSANIERUNG

Schimmelpilzsanierung | Feuchtemessung | Bautrocknung
Mineralische Putze | Fassadenanstriche | Dekorative Kalkputze

Tel. 0 63 46 - 83 10 | www.feuchtwandsanierung.de

Gestatten: Neubürger und neues Gemeindeglied in Annweiler: **Gerhard Betz - Chorleiter, Organist, Pianist und Tonmeister**

Endlich, könnte man sagen, bin ich ganz in Annweiler angekommen, denn seit Dezember vergangenen Jahres bin ich Neubürger in Annweiler und neues Gemeindemitglied der Prot. Kirchengemeinde. Zwölf Jahre bin ich immer gerne von Landau hierhergekommen, mittwochs zu den Chorproben, an den großen Feiertagen zu den Gottesdiensten mit Chor, in den letzten vier Jahren zusätzlich zu den regelmäßigen Gottesdiensten mit neuen geistlichen Liedern (NGL) und diversen Konzerten.



Auf meine Initiative hin steht seit über fünf Jahren der prächtige Konzertflügel in der Stadtkirche, der zu einem immensen Schub für das Musikleben in der Stadt geführt hat. Aus kirchenmusikalischer Sicht hat er einige Vorteile gegenüber der Orgel zu bieten, denn viele neue Lieder lassen sich am Klavier adäquater begleiten. Zudem kann der Gemeindegesang durch Blickkontakt oder kurze Ansagen angeleitet werden, und neuerdings singt der Chor nicht nur von der Empore, sondern nimmt auch mal um den Flügel herum Aufstellung. So wird er für alle sichtbar und besser gehört.

Mit 2026 hat für mich ein neuer Lebensabschnitt begonnen, denn ich habe eine hübsche Wohnung mitten in Annweiler bezogen. Der Umzug war nicht ganz freiwillig, die Entscheidung für Annweiler aber bewusst und mit gespannter Erwartung auf neue Gelegenheiten und Kontakte, die sich aus der Nähe zu jetzt meiner Kirche und den Menschen hier ergeben.

Ich freue mich darauf, eben mal schnell in die Kirche gehen zu können, um auf "meinem" Flügel oder auf der Orgel zu spielen. Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn Sie in Zukunft öfter Musik aus der Kirche hören, gerne dürfen Sie zum Zuhören hineingehen und mich auch ansprechen.

Nach musikalischen Vorlieben gefragt, zögere ich immer, denn eigentlich ist mir eine bunte Vielfalt das Allerwichtigste, möglichst mit dem Wechsel zwischen Epochen, Stilen und Besetzungen. Bei der Musikauswahl für den Kirchenchor gilt es zudem, unterschiedliche Erwartungen unter einen Hut zu bringen. Manche Sänger bevorzugen altbewährte Musik, andere möchten lieber Moderneres singen. Also machen wir beides, und ich setze meinen ganzen Ehrgeiz daran, dass am Ende alle Spaß an allen Stücken haben.

Apropos Vielfalt - auf die Frage nach meinem Beruf habe ich je nach Anlass oder Laune verschiedene Antworten parat: "Tonmeister und (Kirchen)musiker" oder auch anders herum, oder die ausführliche Version, die Sie in der Überschrift sehen. Auch die lässt freilich Fragen offen. Was ein Tonmeister genau macht, scheint relativ geheimnisumwittert, es ist auch nicht genau definiert.

Grob gesagt ist er bei Musikaufnahmen dafür verantwortlich, dass die Musik und der Klang "stimmen" (wobei gibt es mehr zu tun als man sich vorstellen mag). Der musikalische Anteil des Tonmeisterstudiums wird in vielen Fächern gemeinsam mit Schulmusikern, Kirchenmusikern und Dirigenten absolviert. Von daher ist der Weg in andere musikalische Tätigkeiten nicht weit. In der Rückschau kommt mir mein eigener Weg dennoch wunderlich und trotz aller Umwege seltsam konstant vor:

- Musikalisch groß geworden als Sänger des Windsbacher Knabenchores während der Gymnasialzeit, gleichzeitig Klavier- und Orgelunterricht.
- Studium an der Musikhochschule Detmold, Fächer Tonmeister und Instrumentalpädagogik (Klavierlehrer).
- Circa 20 Jahre im Hauptberuf Tonmeister für die Musikindustrie tätig, die Hälfte davon in fester Anstellung.
- 2004 Umzug in die Pfalz nach Landau aus familiären Gründen.

In der neuen Heimat wird mir bald klar, dass hier ein Bedarf an ausgebildeten Musikern herrscht. Immer wieder angefragt, betätige ich mich zunächst aushilfsweise, dann immer ernsthafter als Klavierbegleiter und Organist. Zugleich entwickelt sich die Musikindustrie in eine Richtung, die meinen Hauptberuf für mich zunehmend unattraktiv macht. So vollzieht sich ein allmählicher Schwenk vom Tonmeister zum ausübenden Musiker. Der Besuch des kirchenmusikalischen Seminars in Landau bringt die entscheidende Wende. Stefan Viegelahn, damaliger Kantor an der Stiftskirche, vermittelt mir zahlreiche neue Impulse für das Orgelspiel, und der Chorleitungsunterricht durch KMD Jochen Steuerwald schafft etwas, das ich mir als junger Student absolut nicht vorstellen konnte: Chorleitung wird ganz überraschend zu einer neuen Leidenschaft. Kurz nach der Übernahme des Kirchenchores Annweiler folgt noch das Cœurchen an St. Maria in Landau, ein Chor, der sich ganz dem NGL verschrieben hat. Unterwegs in alter und neuer Musik, in der evangelischen und der katholischen Kirche, so passt es für mich zusammen.



Singfreudige Menschen sind immer herzlich willkommen, in die Chorproben hineinzuschnuppern! Wir proben mittwochs 19:15 - 20:45 Uhr im Gemeindehaus.

Herzlich,
Ihr Gerhard Betz

Krabbelgruppe Annweiler

Die Krabbelgruppe hat neuerdings zwei Zeiten

0–1-jährige Kinder von 9:00 bis 10:00 Uhr

1–2-jährige Kinder von 10:00 bis 11:00 Uhr



Leitung: Caroline Anselmann-Kloos und Maren Schreiner (0-1-Jährige)

Theresa Braun und Lauri Dittmar (1-2-Jährige)

Kontakt: kirchenmaeuse.annweiler@gmx.de

Kunterbunte Kinderkirche in Annweiler

Freut Euch auf die nächste **Kunterbunte Kinderkirche** im Gemeindehaus Stadt-kirche, jeweils von 10:00 bis 12:30 Uhr!

Das haben wir für Euch geplant:

Am **21. Februar** machen wir was „ganz Neues“ – lasst Euch überraschen.

Eine Reise nach Nigeria unternehmen wir am **14. März**.

Für den **25. April** sind wir noch in Planung – unsere Gehirne laufen auf Hochtouren – seid einfach gespannt, was auf uns zukommt.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren und wir freuen uns über alle Präps und Konfis, die uns unterstützen möchten.

Kontakt: Gemeindediakonin Annette Bernhard,

Tel.: 0 171 / 41 69 446



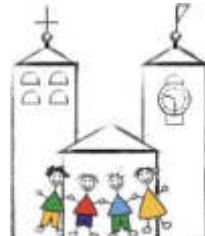
Kinderkirche in Hauenstein

Alle Termine finden im katholischen Pfarrheim, Marienstraße 12a in Hauenstein statt.

22.02.2026 um 10:30 Uhr mit dem kath. Kigo-Team

22.03.2026 um 14:00 Uhr ökumenische Kinderkirche mit Stefan Mendling und dem roten Feuerwehrauto

04.04.2026 um 17:00 Uhr mit anschließendem Osterfeuer mit dem kath. Kigo-Team



Kindertreff in Eußerthal

Wir treffen jeweils am 1. Montag im Monat von 15:30 - 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eußerthal.

Termine: 2. Februar und 2. März

Kindergottesdienst Spirkelbach

Wir treffen uns im 14-tägigen Rhythmus an Gottesdienstsonntagen um 10:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Wenn Du zwischen 4 und 10 Jahren bist, begrüßen wir Dich gerne in unserer Mitte.

Termine: 8. Februar / 22. Februar
8. März / 22. März

Ansprechpartner: Pamela Christmann, Tel. 0 63 92 / 40 94 28



36 Für junge Familien: Hits für Kids

Kinderkirche in Wilgartwiesen

Wir treffen uns einmal im Monat, sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Anbau der Wilgartishalle.

Eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahren.

Unsere nächsten Termine:

8. Februar

8. März

12. April

Wir freuen uns auf Euch

Ann-Kathrin Becker, Gabi Lavo und Johanna Zimmerle



Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch
09.30 Uhr - 10.30 Uhr
für Kinder von 0-2 Jahren

Die Krabbelgruppe ist ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde Albersweiler und offen für alle:
Im kath. Pfarrhaus, Kirchstr. 23 in Albersweiler

Gemeinsam entdecken und spielen –
Kommt zu unserer Krabbelgruppe und
knüpft neue Kontakte in entspannter
Atmosphäre

KONTAKTDATEN:
Stefanie Lind / Tel.: 0178 7159925 / stefanie222@gmail.com
Janina Spindler / Tel.: 0176 24057812 / Janina.janne@web.de

Schauen Sie mal rein:
www.queichkind.de

Hier finden Sie die neusten Informationen und Veranstaltungen für Kinder und junge Familien der protestantischen Pfarrämter in unserer Region.

Über den nebenstehenden QR-Code kommen Sie auf die [Homepage www.queichkind.de](http://www.queichkind.de).

Dort können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden.



Freizeiten

Osterfreizeit im Hilschberghaus

Vom Montag, 30. März bis Donnerstag, 2. April können Kinder von 6 bis 12 Jahren zur Freizeit ins Pfälzerwaldhaus Hilschberghaus fahren.

Das am Waldrand gelegene Haus lädt zum Erkunden der Natur ein.

Die Kinder sind in Mehrbettzimmern mit Dusche und WC untergebracht. Das Team bereitet ein Programm mit Spielen, Erzählen einer Geschichte, Aktionen im Freien und freut sich auf die Zeit mit der Gruppe.

Der Berg ruft

In den Sommerfreien wollen wir ins Kleinwalsertal in die Gemsenhütte in Mittelberg fahren.

Die Freizeit findet vom 5. bis 10. Juli statt. Teilnehmen können 8 bis 13-jährige Kinder.

Die Fahrt erfolgt mit Bahn und Bus.

Im urigen Berghaus gibt es einfache Mehrbettzimmer. Dafür erwartet uns die großartige Bergwelt des Kleinwalsertals.

Bei entsprechendem Wetter werden wir ins Freibad gehen und kleinere Wanderungen unternehmen.

Im Haus werden wir die Zeit als Gruppe zusammen gestalten und freuen uns auf viel Spaß mit Euch.

Kontakt: Annette Bernhard, Email: annette.bernhard@evkirchepfalz.de



LEGO® Bautage
14. und 15. März 2026
in Eußerthal

Köstliches Krippenspiel mit himmlischen Häppchen

Ein feiner, weißer Nebel aus Mehlstaub erfüllt die Kirche. Neben dem Eingang wird der Holzofen aufgeheizt, Kinder kneten Teig und formen Fladenbrote. Die Familienkathedrale in **Queichhambach** ist in der Adventszeit zur „Weihnachtsbäckerei“ geworden. Dabei haben etwa 25 Kinder und Jugendliche die Weihnachtsgeschichte mit allen Sinnen erlebt – und an Heiligabend Kostproben serviert.

Wie schmeckt Weihnachten? Um diese Frage ging es bei den „Proben“ in der **Familienkathedrale in Queichhambach**, bei denen reichlich probiert, gekocht und gebacken wurde: Mit handgemachten Plätzchen, Sesam-Mandel-Krokant, Bratapfel, Lebkuchen und Fladenbrot sind etwa 25 Kinder und Jugendliche dem Geheimnis von Weihnachten nähergekommen.



Um dies möglich zu machen, haben Eltern kräftig unterstützt. Höhepunkt war die „Generalprobe“ in Offenbach: Rebbmann's Bistro, das das Essen für Kitas und Schulen in Landau und Umgebung kocht, hat uns die Großküche für zwei Stunden zur Verfügung gestellt. Die kleinen Köche haben dort fünf Gänge á 300 Portionen gezaubert – unter Anleitung von Profi-Koch Thomas Held.

Übrigens: Alle, die an Heiligabend mitgefiebert haben, haben mit dem Liederheft auch alle Rezepte bekommen – zum Nachkochen und zuhause Genießen. Wer also auf den Geschmack gekommen ist, kann so dem Geheimnis von Weihnachten das ganze Jahr nahe sein.

Und für 2026 gibt es auch schon Ideen für ein Krippenspiel, das wieder ganz anders wird. Dann wird es „handwerklich“ in der Familienkathedrale. Doch mehr wird noch nicht verraten...



Fotos: Mendling

„Wir schenken euch eine Kirche!“

Start der Familien-Kathedrale: ein Wohnzimmer für die Seele

Klack, der Ball rollt in Richtung Tor. Klack, abgewehrt. Einen kurzen Moment irrt er im Mittelfeld herum. Die Spieler in Rot versuchen an den Ball zu kommen. Und dann: Klack, Tor! So klingt es an einem Juni-Samstag in der Kirche im südpfälzischen **Queichhambach**.



Die Dorfkirche gehört offiziell zu den Kirchen der Kategorie 3, „die nicht mehr für die kirchliche Arbeit genutzt werden.“ Das war zumindest das Ergebnis des Gebäude-Prozesses in der Pfalz. Kategorie 3 heißt: Licht aus, Tür zu - wir brauchen dich nicht mehr. Und beinahe wäre diese Kirche in einen Dornrösenschlaf gefallen. Aber da es bei ihr nichts mehr zu verlieren gibt, kommt es zu einem Experiment:

Familien treffen sich Ende 2024 in der Kirche zu einer „**Umbau-Party**“, um Platz zum LEGO®-Bauen zu schaffen. Sie überlegen, was alles umgebaut werden muss. Doch dann sind sie ungläublich: „Kriegen wir keinen Ärger? Dürfen wir das wirklich?“ Ja, sie dürfen! Dann werden Bänke abgeschrägt, verrückt und herumgetragen. Eine Bank muss mit der Kettensäge zerteilt werden. Die Kirche verwandelt sich. Es entsteht eine Saft-, Kaffee- und Kekse-Ecke. Dort wo die Bänke waren, bildet sich ein Freiraum. Auf einmal ist Platz – die Kirche kann wieder atmen. „Alleine bei der Umbau-party sind mehr Menschen in der Kirche als im letzten halben Jahr“, staunt der Pfarre unsrer Gemeinde.

Dann kommen **400 Kilo LEGO®** ins Spiel: Familien bauen damit die Weihnachtsgeschichte bzw. das, was ihnen daran am wichtigsten ist – an jedem Adventssonntag von 11 bis 14 Uhr. Überall raschelt es, Kinder wühlen in den Kisten und suchen nach den passenden Steinen. Eine Familie baut mit drei Generationen. „Da sind Steine dabei, die kenne ich noch aus meiner Kindheit in den Siebzigern“, sagt die junge Oma begeistert. Das ist für sie die Gelegenheit, wieder zum Kind zu werden und mit ihren Enkeln gemeinsam zu bauen - stundenlang. Und was dabei entsteht, steckt voller Theologie: Jesus bekommt eine Zwillingsschwester, Krokodile liegen friedlich neben der Krippe und die drei Könige haben eine Schatzkarte, damit sie nicht zu spät kommen. Die Eltern staunen, wie sich die Kinder in die Geschichte selbst einbauen – und welche Gedanken sie sich beim Bauen machen – komplex und theologisch. Und nahezu das ganze Dorf schaut sich an Heiligabend die Bauwerke in der Kirche an und kommt darüber ins Gespräch. Dieses Experiment zeigt, welches Potential in dieser Kirche steckt, wenn Familien gemeinsam am Werk sind!

Dann wird sie offiziell **Familien-Kathedrale**: „**Liebe Familien, wir schenken euch eine Kirche!**“ Dass das ernst gemeint ist, erleben Familien bei ihrem Start im Juni 2025:



Der Duft von frischem Popcorn erfüllt die Kirche, ein Tischkicker, Musikinstrumente, LEGO®, Essen und Trinken – einen Tag lang kommen immer wieder Familien, schauen sich um, machen mit, schreiben Ideen und Wünsche auf Karten, machen sich ein Bild von der Kirche – und mit einer Sofortbildkamera ein Bild von sich für die Kirche. Und es gibt schon konkrete Wünsche: Weinprobe, Kindergeburtstag, Krimidinner, Lagerfeuer, Karaoke-Abende, Yoga, Kunst-

workshops, Kirche Kunterbunt... Einige reagieren prompt mit „Da mache ich mit!“, „Da helfe ich mit!“, oder „Das kann ich anbieten!“ Davon lebt die Familien-Kathedrale: Alle bringen sich ein und mischen mit – ohne dass es ein vorgegebenes Konzept gibt. Gemeinsam wird davon geträumt, was hier alles möglich ist. Keine andere Kirche bietet so viel Raum für eigene Ideen – genau das ist ihre Größe und macht sie zur „Kathedrale“ (auch wenn sie äußerlich nur eine Dorfkirche ist): ein großartiger Raum für Familien!



Sie steht noch ganz am Anfang, steckt noch in den Kinderschuhen. Aber sie hat das Potential, eine neue Form von Kirche zu werden: eine Mitmach- und Mitträum-Kirche. Eine Kirche, um die man sich keine Sorgen machen muss, weil sie davon lebt, dass alle mitmachen. Und wenn mal Reparaturen ins Haus stehen, dann soll es ähnliche Aktionen geben wie die „Umbau-Party“, bei der alle mit anpacken. Manche Eltern sind sogar „vom Fach“. Und solange Familien die Kirche nutzen, soll sie möglichst in Eigenleistung instand gehalten werden. Wenn sie dann tatsächlich nicht mehr gebraucht wird, dann gehen wir „zurück auf Los“ und denken nochmal über den Dornrösenschlaf nach. Aber noch rollt der Ball...

Kurz und knapp: Was steckt dahinter? **Die Familien-Kathedrale ist eine Mitmachkirche, die von Familien gestaltet wird** – nach dem Vorbild der "Kinder-Kathedrale" aus Finnland. Die Familien-Kathedrale lebt davon, dass Familien mithelfen, sich einbringen und gemeinsam am Werk sind. Die Familien-Kathedrale ist für alle Menschen da. Sie ist ein Raum, der voraussetzungslos und bedingungslos alle Menschen einlädt, sich einzubringen – egal ob evangelisch, katholisch, ausgetreten... Sie bietet Raum für Familien, um voneinander zu lernen, quality-time zu erleben und den eigenen Glauben (wieder) zu entdecken. **Es geht nicht darum, das Gebäude zu retten, sondern den Familien einen Ort zu schenken, eine Heimat, ein Wohnzimmer für die Seele.**

Das Projekt wird unterstützt durch das Pfarramt für Gottesdienste mit Kindern und ist als „Erprobungsraum“ der Evangelischen Kirche der Pfalz anerkannt.

Kita Kunterbunt in Annweiler

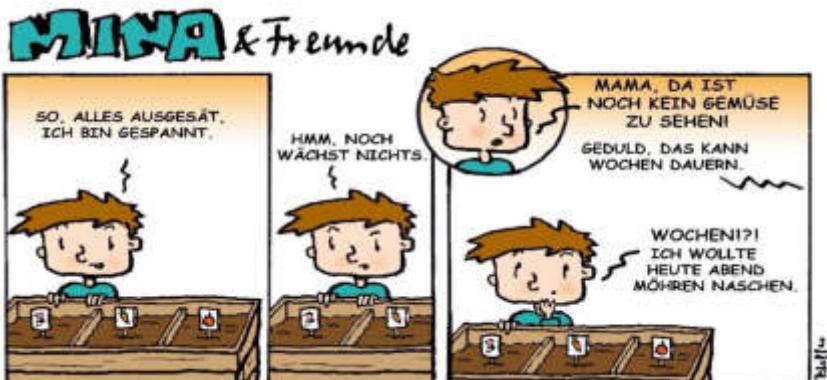
Ein kunterbuntes KiTa-Jahr geht zu Ende...



...am **2. Oktober** waren wir „Mitläufer“ beim Minimarathon der Grundschule in der Markwardanlage. Unsere KiTa-Kinder rannten die kleine Runde um den Weiher...



...an **St. Martin** durften wir Gast auf der Pension Bergterrasse an der Friedenskapelle sein. Natürlich war auch St. Martin mit seinem Pferd Charly dabei. Viele bunte Laternen leuchteten an diesem Abend...



42 Für junge Familien: aus den Kitas



„Sei
gegrüßt
lieber
Nikolaus“



... so hieß es am **8. Dezember**. Da hatten wir Besuch vom Nikolaus bei uns in der KiTa. Natürlich hatte er für jedes Kind auch eine Kleinigkeit dabei...



... und am **letzten KiTa-Tag** des Jahres zog es uns nochmals in die Friedenskapelle. Dort feierten wir mit Pfarrer Lang unsere Weihnachtsandacht und hörten dabei die Geschichte „Die 4 Lichter des Hirten Simon“ und das Lied „Stern über Bethlehem“

... so ging ein kunterbuntes Jahr zu Ende.

Sicher wird das Jahr 2026 genauso bunt und ereignisreich.



Vorweihnachtlicher Besuch der Kita „Unterm Regenbogen“ im Seniorenheim Annweiler

Am Donnerstag, den 11. Dezember waren nachmittags rund 20 Kindergartenkinder zu Besuch im Seniorenheim.

Im Vorfeld wurde fleißig vorbereitet: Weihnachtslieder wurden in der Kita geübt und viele helfende Eltern backten für den anstehenden Besuch Kuchen und Plätzchen.

Schon im Kindergarten war die Aufregung riesig, wir konnten es kaum erwarten endlich loszulaufen. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Mittagsruhe war es soweit. Wir zogen uns warm an und machten uns auf den Weg zum Seniorenheim.

Beim Ankommen wurden wir herzlich in Empfang genommen und nach einer kurzen Begrüßung der Bewohner durch den KiTa-Förderverein, sangen wir den Bewohner*innen einige Weihnachtslieder vor, bei denen sie selbst mitsingen konnten. Unter anderem stellten wir auch ein neues Weihnachtslied, den „Weihnachtsputz“ vor, welches man mit einfachen Bewegungen begleiten kann. Es herrschte eine wunderbare weihnachtliche Stimmung für Jung und Alt!

Nachdem wir den Senioren ein paar Lieder schenken durften, wollten wir ihnen noch ein weiteres, besonderes Geschenk überreichen: etwas gemeinsame Zeit.

Mit verschiedenen Spielen, Kuchen und Kinderpunsch verteilten sich die Kinder an den Tischen der Senioren und erfreuten sich an dem Zusammensein!



44 Für junge Familien: aus den Kitas

Der Raum füllte sich mit Freude, Spaß und guter Laune. Der Grund des Besuchs liegt im Spendenlauf unserer Kita im Sommer und dem St. Martinsfest vergangen Jahres. Das Seniorenheim hatte uns mehrfach mit dem Bereitstellen von Tischen, Wasser, Strom und Benutzung der sanitären Anlagen unterstützt und dafür wollten wir uns als Kita und Förderverein erkenntlich zeigen.

Der Förderverein der KiTa, der sich kürzlich neu aufgestellt hat, überreichte eine kleine symbolische Spende. DANKE an alle Eltern die uns mit den vielen süßen Leckereien unterstützt haben! Ein weiteres riesengroßes DANKE geht auch an den Förderverein für die Organisation und Unterstützung.

Ein gemütlicher und wundervoller Nachmittag für Klein und Groß ging nach zwei Stunden zu Ende. Es ist es wunderbarer Schatz, in der heutigen Zeit wertvolle Momente miteinander zu teilen und die Freude des gegenseitigen Gebens zu erleben.

Gerne dürfen Sie unseren Förderverein unterstützen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

UND SUCHEN DICH (W/M/D):

Pädagogische Fachkraft in Vollzeit (39 Std.)
(ab Sommer 2024)

Ausbildenden in Teilzeit (PA)
(ab Sommer 2024)

Anerkennungspraktikant/in
(ab Sommer 2024)

FSJ Praktikant/in
(ab Sommer 2024)

Kinderdagstätte „Unser Regenbogen“

Unsere Kita ist im **Burgberg 16 in Annweiler am Trifels** zu finden. In vier Gruppenräumen finden **93 Kinder**, im Alter von **1 bis 6 Jahren**, ihren Platz zum Spielen, Pauschen und Lernen. Das Team besteht derzeit aus **13 Erzieherinnen und Erzieher in Voll- und Teilzeit**, sowie drei Auszubildenden und einer Vielzahl an Verbreitungskräften, die uns tatkräftig unterstützen.

Wir arbeiten nach einem situationsorientierten Ansatz, die Erzieherinnen greifen die Themen der Kinder auf, unterstützen sie in ihrem Tun und initiieren verschiedene Aktionen:

Zu unseren Schwerpunkten gehören: Begegnungsraum, Naturerfahrung, Bewegung, Vom Kulturellen Lernen, Sprache, integrative Betreuung und kindgerechte Ausdrucksformen.

Was wir erwarten:

- Partizipatorisches und engagiertes Arbeiten
- Ein freundliches und hilfsbereites Umgang mit Kindern, Eltern und Personen
- Plausibel und sprachlich schaffen können
- Gutes, herzhafte und liebevolle Verstellung und Haltung
- Testfertigkeit und Selbstbewusstsein
- Bildungsbefragung
- Aufmerksam und immer mit Blick auf die Kinder
- Kommunikation

Was die Kinder erwarten:

- „Gut spielen und gut riechen!“
- „Ansicht ... Endgültig, zusammen und zusammen!“
- „Wieder hier sein und machen“
- „Gut mit den Kindern aufpassen“
- „Mit den kleinen Kindern auch Kita gehen!“
- „Mit uns im Sandkasten spielen!“
- „Doch zu ihren Kindern sein!“
- „Zusammen geben auf die Kinder aufpassen!“
- „Gut putzen und spielen!“
- „Gute Mutter und schwester!“
- „Osterhasen an Osterzeit basteln!“

Wauunternehmen für verschiedene Kitas
Ansprechpartnerin: Susanne Weyler/Sabrina Döhr
Prim. Kinderdagstätte „Unser Regenbogen“
Burgberg 16 76855 Annweiler am Trifels
Tel.: 06381 7626



Neues von der Kita Villa Regenbogen in Rinnthal

Am 18. August haben wir mit 17 Kindern das neue Kitajahr gestartet. Im Laufe des Jahres kommen wieder neue Kinder dazu. Es ist anfangs immer etwas seltsam, wenn die Vorschüler nicht mehr dabei sind. Dafür gibt es eine neue Vorschülergruppe mit sechs Kindern, die sich nun „die schlauen Füchse“ nennen.

Neu im Programm ist auch ein Entspannungsangebot, bei dem die Kinder wöchentlich entweder auf eine Phantasiereise gehen, Muskelentspannungsübungen machen oder sich gegenseitig massieren.

Im September nahmen wir am Bewegungstag teil und waren mit den Kindern unterwegs an der Queich. Dabei wurden Tiere in ihren Bewegungen nachgeahmt, ein hüpfender Frosch, ein fliegender Schmetterling usw.

Es hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht.



Zum Erntedankfest wurde in der Kita wieder eine gesunde Suppe gekocht, die von den Kindern vorbereitet wurde.

Alle Kinder waren sich einig, dass die Suppe sehr lecker war. Nachmittags wurden noch die Eltern zum Kaffee und selbstgebackenen Apfelkuchen eingeladen. Auch Pfarrer i.R. Bruno Heinz war dabei und hat eine schöne Geschichte von reichen Menschen erzählt, die ihr Leben auf ihren Reichtum gebaut hatten.

Auch Jesus erzählt so eine Geschichte, bei der ein reicher Kornbauer immer reicher wurde und sich zur Ruhe setzen wollte. Doch Gott sagte ihm klar, dass er ein Narr ist, weil er in seinem Leben nur auf Geld gebaut hat und nicht auf Gott.



46 Für junge Familien: aus den Kitas

Der diesjährige Martinsumzug war wieder im Tal der Generationen.

Die Martinsgeschichte wurde von den Vorschülern am Sporthaus aufgeführt. Danach gab es Würstchen und Weihnachtspunsch im Tal der Generationen.

Danke noch für die vielen fleißigen Hände, für den Förderverein und seinen Einsatz, für die Martinsbrezeln von der Ortsgemeinde, für die Möglichkeit, die Martinsgeschichte unter dem Dach des Sporthauses aufzuführen. Ohne eure Hilfe wäre so ein Fest nicht möglich.

Viele Grüße aus der Villa Regenbogen

Vor 100 Jahren

Dernbach, 22. Febr. – Bei der Holzversteigerung ging es trotz der großen Geldknappheit flott zu. Für buchen Scheit- und Prügelholz wurden 40–50 Prozent über der Taxe erlöst. ...

Sarnstall, 9. März – Der Jungpfalz-Verein Landau hat in der bekannten Jungpfalz-Hütte einen Radioempfangsapparat aufgestellt....

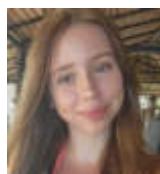
Annweiler, 20. April – Scheffelgedenkstein. Die von der Stadtverwaltung Annweiler projektierte Aufstellung eines Scheffel-Gedenksteins auf den Schlossäckern gelangt nun zur Ausführung. Der sich zum Bau des Denkmals verpflichtete Unternehmer hat die Arbeit bereits begonnen und in nicht allzu langer Zeit wird eine neue Sehenswürdigkeit unsere Trifelswald schmücken.

Albersweiler, 28. April – Weinbau. Gestern wurde durch die Ortschelle dahier bekannt gegeben, dass mit dem Mottenflug in den nächsten Tagen gerechnet werden muss und dass daher zu Beginn der nächsten Woche mit Dr. Sturm's Mittel die Motten bekämpft werden sollen. ...

KONFIRMATION

Konfirmation am 6. April in der Stadtkirche in Annweiler:

Aubel, Emma	Gräfenhausen
Ehrstein, Alexander	Annweiler
Erdle, Mats Kurt	Annweiler
Frank, Emilie	Silz
Gamisch, Runa	Annweiler
Imhoff, Romina Kalinka	Annweiler
Keil, Tyler Scott	Annweiler
Kern, Philian	Albersweiler
Mann, Peter	Albersweiler
Peschek, Ben	Waldhambach
Rodrian, Jonas	Waldhambach
Rose, Leander Sebastian	Annweiler
Ruddigkeit, Lisa	Albersweiler
Schächter, Lukas	Queichhambach
Schreiner, Dana	Albersweiler
Slater, Marlene	Bindersbach
Trapp, Finja	Annweiler
Wingerter, Moritz	Rinnthal



48 Konfirmandenarbeit

Pfarrstellen Annweiler und Albersweiler

Die Treffen finden im Prot. Gemeindehaus, Kirchgasse 6, in Annweiler statt.

Termine Präparanden:

Donnerstag, 12. Februar	16:30 Uhr	Präparandenstunde
Freitag, 13. März	18:00 Uhr	Stadtkirche Annweiler
Samstag, 18. April	09:30 Uhr	Thementag Weltweite Kirche
Donnerstag, 7. Mai	16:30 Uhr	Präparandenstunde

Termine Konfirmanden:

Donnerstag, 19. Februar	16:30 Uhr	Konfistunde
Donnerstag, 5. März	16:30 Uhr	Konfistunde
Freitag, 27. März	15:00 Uhr	Probe Konfirmation
Sonntag, 29. März	10:15 Uhr	Konfirmation, Stadtkirche Annweiler

Pfarrstelle Wilgartswiesen:

Die Treffen finden im Gemeindesaal, Queichstraße 11, in Hauenstein statt.

Termine Präparanden:

Donnerstag, 5. Februar	16:15 Uhr	Präparandenstunde:
Freitag, 13. März	18:00 Uhr	Stadtkirche Annweiler
Samstag, 18. April	09:30 Uhr	Thementag Weltweite Kirche
Donnerstag, 21. Mai	16:15 Uhr	Präparandenstunde

Termine Konfirmanden:

Sonntag, 1. Februar	18:00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von der Konfigruppe
Donnerstag, 26. Februar	16:15 Uhr	Konfistunde
Montag, 2. März	18:00 Uhr	Elternabend vor der Konfirmation
Donnerstag, 26. März	16:15 Uhr	Konfistunde
Donnerstag, 16. April	16:15 Uhr	Konfistunde

Präparanden Wilgartwiesen

Die neue Präparandengruppe hat erste Erlebnisse gesammelt. Eine kleine Gruppe verbrachte ein Wochenende in der Bildungsstätte Heilsbach bei Schönau. Dank an alle, die dabei waren! Dort wurde ein Teil des Vorstellungsgottesdienstes vorbereitet und wir lernten uns besser kennen.



Am 2. Advent gestaltete die ganze Gruppe dann den Gottesdienst in Hauenstein.

Nun freue ich mich auf das neue Jahr mit vielen Aktionen mit den 16 Präparandin-nen und Präparanden.



Annette Bernhard

Helper*innen gesucht



Wir suchen Helper*innen im Ehrenamt in der
evangelischen Kirche Annweiler

Die Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche

Unser Programm:

- Kinderfreizeiten
- Begleitung der Präparanden und Konfirmanden
- Kindergottesdienst
- Jugendraum
- u.v.m

Bei Interesse gerne melden bei:
annette.bernhard@evkirchepfalz.de

pfarramt.annweiler@evkirchepfalz.de



Termine Jugendtreff „The Base“ in Annweiler

Februar:

Donnerstag, 05.02. / Mittwoch, 11.02. / Donnerstag, 19.02. / Mittwoch, 25.02.



März:

Donnerstag, 05.03. / Mittwoch, 11.03. / Donnerstag, 19.03. / Mittwoch, 25.03.

April

Donnerstag, 16.04. / Mittwoch, 22.04. / Donnerstag, 30.04.



Lieber Hannes,

wir sagen Danke für die Zeit, die du uns begleitet hast – auf Freizeiten, bei Konfi- und Präparandenfahrten und in vielen Momenten dazwischen. Du warst für uns nicht nur Jugendreferent, sondern auch Ansprechpartner, Mutmacher und jemand, der uns ernst genommen hat.

Mit dir konnten wir lachen, diskutieren, zweifeln und glauben. Du hast Gemeinschaft geschaffen und Spuren hinterlassen, die bleiben. Dafür sind wir unglaublich dankbar.

Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg Gottes Segen, neue spannende Aufgaben und Menschen, die dich genauso schätzen, wie wir es getan haben.

52 Jugendarbeit

Clara hat ihren Sommer als Freiwillige bei der Nichtregierungsorganisation (NGO) Whispers of Love Foundation in der Nähe von Kampala, der Hauptstadt Ugandas, verbracht. Die Organisation wurde 2019 von den Zwillingsschwestern Janet und Esther gegründet, nachdem sie festgestellt hatten, dass viele Kinder in ihrem Dorf keinen Zugang zu Schule, Bildung und grundlegenden Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen haben. Im Gespräch berichtet Clara von ihren Erfahrungen



Frage 1: Wie bist du darauf gekommen, deinen Sommer bei einer NGO in Uganda zu verbringen?



Ich wollte mich schon länger sozial engagieren – und das nicht nur für ein paar Tage, sondern über einen längeren Zeitraum. Da ich außerdem sehr an kulturellem Austausch, Fremdsprachen und dem Kennenlernen neuer Menschen interessiert bin, habe ich mich über die Plattform Workaway informiert – eine Plattform, auf der Reisende im Austausch für vereinbarte Hilfe Unterkunft und Verpflegung erhalten. Dort bin ich auf verschiedene Projekte gestoßen, unter anderem auch auf die NGO in Uganda.

Frage 2: Was hat dich vor Ort am meisten beeindruckt?

So widersprüchlich es klingt: vermutlich die Leichtigkeit. Viele der Kinder sind Waisen, haben kein richtiges Zuhause und schlafen in wechselnden Häusern im Dorf, oft ohne Schutz. Fließendes Wasser oder Elektrizität gibt es kaum. Bildung und medizinische Versorgung sind für sie nicht selbstverständlich. Fast jedes Kind hat Angehörige oder Freunde durch Krankheiten wie Malaria oder auch durch einfache Infektionen verloren. Und trotzdem sind diese Kinder höflich, fürsorglich, neugierig – und unglaublich witzig. ...



Frage 3: Woran hast du konkret mitgearbeitet?

Von Montag bis Donnerstag kommen etwa 35 Kinder gegen 8 Uhr auf das Gelände. Nach einem gemeinsamen Start mit Gebetsliedern teilen sie sich in drei Gruppen auf – nicht nach Alter, sondern nach Lernstand. Es wird versucht täglich Englisch und Mathematik zu unterrichten, entweder von den Gründerinnen der NGO oder den Freiwilligen. ...

Das ausführliche Interview können Sie auf unserer Homepage www.evkirche-queichweinstrasse.de nachlesen.

Szegediner Gulasch für 4 Personen

Zutaten

400 g Schweinenacken, wie Geschnetzeltes schneiden
100 g Bauchspeck, geräuchert, wie Geschnetzeltes schneiden
250 g Zwiebeln, fein geschnitten
je 100 g Lauch, Karotte, Knollensellerie, fein geschnitten
3 St. Knoblauchzehen
2 EL süßes Paprikapulver
3 EL Tomatenmark
600 ml Gemüsebrühe
Öl zum Anbraten
Salz, Pfeffer etwas Chili je nach Geschmack
Gulaschgewürz = Thymian, Majoran, Rosmarin, Kümmel, das gelbe einer halben Zitrone fein hacken oder mixen und erst im letzten Kochdrittel zum Würzen hinzugeben.
300 g Sauerkraut, ausgedrückt und kleingeschnitten



Zubereitung:

Fleisch und Bauchspeck heiß anbraten. Zwiebel, Gemüse, Knoblauch dazu, kurz mit anrösten, Tomatenmark dazu, auch anrösten, dann das Paprikapulver dazu und sofort mit der heißen Gemüsebrühe aufgießen.

Abdecken und mit geringer Hitze schmoren lassen, ca. 30 Min.

Das Gulaschgewürz dazu und am Schluss das Sauerkraut unterheben.



Als Beilage ist ein Grumbeer-Brei empfehlenswert, ebenso ein „Blubb“ Schmand auf den Gulasch.

Dazu passt dann ein „Maul voll“ etwas schwererer Rotwein, nicht zu trocken.

Guten Appetit

Wir haben gerade 2°C plus Außentemperatur, Schmuddelwetter, dieser Szegediner ist ein wärmender Genuss. Basst.

Viele Grüße aus Landau
Karl-Heinz Westenhöfer

54 Ihre Meinung ist gefragt

Gedanken zum neuen Jahr

Ein neues Jahr hat begonnen, und alle Welt hofft, dass es gut wird.

Schwierig wird das Hoffen, wenn die äußeren Umstände wenig erfreulich sind oder Sorgen und Not die Gedanken belasten. So können nachdenkliche Menschen sich schnell Fragen stellen, die den Glauben berühren:

Wie kann Gott dies alles zulassen? Warum hat er Völkern und einzelnen Menschen solches Unheil und schlimme Zeit zugemutet? Wieso verteilt er das Schicksal so unterschiedlich und ungerecht, bestimmt auch in diesem Jahr?

Fundamentalisten und Selbstgerechte wissen da bestimmt sofort eine Antwort: Das haben die Völker und Menschen sich alles selbst zuzuschreiben. Sie sind sündig und haben das alles als Strafe verdient.

Wie weit Völker die Politik oder die Rechte ihrer Menschen mitbestimmen können, hängt von der allgemeinen Bildung und der Sozialstruktur ab. Selbst in demokratischen Ländern können sich Machtmenschen durch Propaganda und große Versprechungen in die Führungsposition aufschwingen und sie finden immer genug Anhänger, die ihnen Gefolgschaft zum eigenen Vorteil leisten und den Einfluss dieser Leute verstärken, indem sie auch in den sozialen Medien deren Unwahrheiten massiv weiterverbreiten. Die schweigende Mehrheit, die das Gute will, ist entmündigt, schrumpft und findet sich außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung.

Der Einzelne ist möglicherweise durch seine Arbeit und die Fülle der Informationen und Ablenkungen so beschäftigt, dass er gar nicht zum Nachdenken kommt. Aber wenn dies geschieht, mögen die heiklen Fragen hochkommen. Dann haben es Menschen ohne oder mit schwachem Glauben schwer, dem ausgelösten Frust oder der Verzweiflung zu entrinnen. Auch die Glaubensstarken kommen an ihre Grenzen, wenn sie zusätzlich persönlich betroffen sind.

Es fordert Vertrauen, zunächst in sich selbst, dann in die Hilfe von Mitmenschen, dass man alles Schlimme überwinden kann. In schwierigen Fällen erinnern sich selbst Atheisten an den „lieben Gott“, der dann alles richten soll. Oft wird vergessen, dass man alles Gute, was einem zuvor zuteilwurde, als selbstverständlich erachtet hatte, ohne die leiseste Spur von Dankbarkeit.

Ich wünsche allen Menschen, dass sie ein gutes Jahr erleben dürfen und dass ihnen der Glaube die nötige Stärke verleiht, die sie tragen kann. Der Glaube ist eine feste Zuversicht und bewirkt Geduld auch in der Hoffnung, dass sich am Ende alles zum Guten wendet.

Auch möge er uns die Augen für andere öffnen und unser Herz ermutigen, unsere guten Gedanken in Taten umzusetzen.

Hagen Schmidt



Taufen

Trauungen

Bestattungen



56 Auf einen Blick: Gruppen und Kreise

Hinweis zu den Veranstaltungen:

Neue Gruppenmitglieder sind jederzeit willkommen. Bitte beachten Sie, dass verschiedene Angebote nicht wöchentlich stattfinden. Gerne können Sie vor Ihrem ersten Besuch mit den Gruppenverantwortlichen Kontakt aufnehmen.

w	Veranstaltung wöchentlich
14	Veranstaltung 14-täglich
m	Veranstaltung monatlich



Montag

Eußerthal	15:30	Kindertreff	Tanja Gödelmann	m		
Rinnthal	14:00	Seniorenkreis	Ellen Matz Katja Kuntz	m		

Dienstag

Annweiler	10:00	Bewegungs-training	Dr. Anna Botham-Edighoffer	w		
Annweiler	14:30	Seniorenkreis	A. Bernhard M. Mathias	m		
Annweiler	17:00	Flötenkreis	Gunhild Peiler	w		
Annweiler	19:00	Blaues Kreuz	Joachim Seibel	14		
Hauenstein	19:00	Ev. Bibelgesprächskreis	Jürgen Schommers Edwin App	14		
Rinnthal	19:30	Kirchenchor	Ulrike Trautmann	w		

Auf einen Blick: Gruppen und Kreise 57

Mittwoch

Albersweiler	9:30	Krabbelgruppe	Stefani Lindt	w		
Annweiler	9:30	Krabbelgruppe	Theresa Braun, Lauri Dittmar	w		
Annweiler	9:30	Erzählcafé	Annette Siegel	m		
Annweiler	11:30	Gedeckter Tisch	Seniorenbüro	m		
Annweiler	17:00	Jugendtreff (Mi + Do im Wechsel)	Marina Schober	w		
Annweiler	19:15	Kirchenchor	Gerhard Betz	w		

Donnerstag

Albersweiler	14:30	Seniorennachmittag	Irmgard Wind	m		
Annweiler	17:00	Jugendtreff (Mi + Do im Wechsel)	Marina Schober	w		

Freitag

Annweiler	15:00	Spieletreff	Margot Füßer	14		
Annweiler	Bei Bedarf	Kindergarten ab 2 Jahren	Anna-Lena Schnitzler-Walz			

58 Auf einen Blick: Kontakte

Gemeinsames Kirchenbüro

Kirchgasse 6, 76855 Annweiler
Christiane Huber, Marita Schnetzer,
Tel. 0 63 46 / 92 97 40
kirchenbuero.annweiler@evkirchepfalz.de
Bürozeiten: Mi. 16:00 - 18:00 Uhr
und (spätestens ab April wieder auch
Fr. 9:45 - 11:00 Uhr)

Gemeindediakonin Annette Bernhard

Tel. 0 63 46 / 300 88 78
Mobil 0 171 / 41 69 446
annette.bernhard@evkirchepfalz.de

Pfarrstelle Albersweiler, Dernbach-Ramberg, Eußerthal

Geschäftsführung:
Pfarrerin Andrea Cordas
Tel. 0 15 90 / 12 19 112
pfarramt.albersweiler@evkirchepfalz.de

Seelsorge und Kasualien

Pfarrerin Lara Lösch
Tel. 0 178 / 91 63 979
lara.loesch@evkirchepfalz.de

Pfarrstelle Annweiler

Pfarrer Thomas Lang
Kirchgasse 9, 76855 Annweiler
Tel. 0 63 46 / 89 56
pfarramt.annweiler@evkirchepfalz.de

**Hausmeisterin Gemeindehaus
Stadtkirche Brigitte Schuler**
Mo-Fr von 10:00 -12:00 Uhr
Tel. 0 63 46 / 30088874

Pfarrstelle Wilgartwiesen

Geschäftsführung bis März
Pfarrer Bruno Heinz
Tel.: 06341/9029720
brunoheinz56@gmail.com

Geschäftsführung ab April:
Pfrin. Cordas und Pfr. Lang

Kasual-(Beerdigungs-)Vertretung
Pfarrer Andreas Kuntz
Pfarramt Landau-Horst
Tel. 0 63 41 / 50 279
andreas.kuntz@evkirchepfalz.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Kunterbunt
Südring 42, 76855 Annweiler
Leiterin: Alexandra Innetsberger
Tel. 0 63 46 / 89 26
kita-kunterbunt-annweiler@t-online.de

Förderverein ev. Kita Kunterbunt

1. Vors. Gaetane Burnotte
verein.kiga.kunterbunt@gmail.com

Bankverbindung:
VR Bank Südl. Weinstr.-Wasgau eG
IBAN: DE34 5489 1300 0005 5177 02

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Burgenring 16, 76855 Annweiler
Leiterin: Susanne Wecker
Tel. 0 63 46 / 76 24
kitauntermregenbogen@t-online.de

Förderverein Kita unterm Regenbogen

1. Vors. Hanna Sties
foererverein.kitauntermregenbogen@g
mx.net
Bankverbindung:
VR Bank Südl. Weinstraße-Wasgau
IBAN: DE44 5489 1300 0061 7490 04

Kindertagesstätte Rinnthal

Hauptstr. 81, 76857 Rinnthal

Leiterin: Gabriele Lavo

Tel. 0 63 46 / 16 09

kita.villaregenbogen@evkirchelandau.de

Förderverein prot. Kindergarten

„Villa Regenbogen“, Rinnthal

1. Vors. Kim Uhly-Böllinger

Tel. 0 172 / 56 18 657

FV-VillaRegenbogen@web.de

Bankverbindung:

VR-Bank Südliche Weinstraße

IBAN: DE38 5489 1300 0062 0145 04

Kirchenbauvereine

Kirchenbauverein Rinnthal e.V.

Vorsitzender: Wolfgang Jung

Am Schwellborn 8, 76857 Rinnthal

Tel. 0 63 46 / 31 27

Bankverbindung:

Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE84 5485 0010 1700 1513 09

BIC: SOLADES1SUW

Kirchenbauverein Wilgartswiesen e.V.

Vorstand: Gerold Bernhart

Herrengasse 31, 76848 Wilgartswiesen

Tel. 0 63 92 / 34 95

Bankverbindung:

VR Bank Südl. Weinstraße-Wasgau

IBAN: DE96 5489 1300 0072 2843 05

BIC: GENODE61BZA

Krankenpflegevereine

Ev. Krankenpflegeverein Annweiler

Vorsitzender: Pfarrer Thomas Lang

Tel. 0 63 46 / 89 56

pfarramt.annweiler@evkirchepfalz.de

Stellv. Vorsitzende Christiane Huber

Tel.: 0 63 46 / 78 93

Bankverbindung:

Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE46 5485 0010 0000 0267 63

Ev. Krankenpflegeverein Spirkelbach/Wilgartswiesen

Bankverbindung:

Sparkasse Südwestpfalz

IBAN: DE23 5425 0010 0031 0001 51

BIC: MALADE51SWP

Dekanat / Kirchenbezirk

Protestantischer Kirchenbezirk

Landau

Westring 3, 76829 Landau

Tel. 0 63 41 / 92 22-00

info@evkirchelandau.de

Jugendzentrale Dekanat Landau

jugendzentrale.landau@evkirchepfalz.de

Tanja Gödelmann

tanja.goedelmann@evkirchepfalz.de

Laetitia Meyer

Laetitia.meyer@evkirchepfalz.de

Weitere Kontakte

Stadtmission Annweiler

Südring 30, 76855 Annweiler

Tel. 0 63 46 / 25 33

stadtmission.annweiler@egvpfalz.de

Ökumenische Sozialstation Annweiler

- Bad Bergzabern e.V.

Herzog-Wolfgang-Str. 5

76887 Bad Bergzabern

Tel. 0 63 43 / 98 98 99-0

Fax 0 63 43 / 98 98 99-33

info@sozialstation-suew.de

Ökumenische Wasgau-Sozialstation

Dahn e.V.

Schulstraße 11, 66994 Dahn

Tel. 0 63 91 / 9 10 12 – 0

Fax 0 63 91 / 9 10 12 – 29

info@wasgau-sozialstation-dahn.de

Sozial- und Lebensberatungsstelle

Westring 3a, 76829 Landau

Tel. 0 63 41 / 48 26

slb.landau@diakonie-pfalz.de

Sucht- und Drogenberatung

Reiterstraße 19, 76829 Landau

Tel. 0 63 41 / 99 52 670

fachstellesucht-ld@diakonie-pfalz.de

Haus der Diakonie Landau-Bad Bergzabern

Sozial- und Lebensberatung

Schwangerschafts- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

Kurvermittlung

Westring 3a, 76829 Landau

Tel. 0 63 41 / 48 26

slb.landau@diakonie-pfalz.de

Beratungstermine nach vorheriger

Terminvereinbarung

Diakonisches Werk der**Evangelischen Kirche der Pfalz**

Karmeliterstraße 20, 67346 Speyer

Tel. 0 62 32 / 6 64 – 0

www.diakonie-pfalz.de

Telefonseelsorge
die Nummer gegen den
Kummer

Tel: 0 800 / 111 0 111
Tel: 0 800 / 111 0 222

Homepage des Gemeinschaftspfarramtes:

www.evkirche-queich-weinstrasse.de

Gemeindebriefteam:

gemeindebrief.annweiler@gmail.com

Konto der Kirchengemeinden beim Prot. Kirchenbezirk Landau

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

BIC: GENODED1DKD

Betreff: Name der jeweiligen Kirchengemeinde